

Liebe Mitglieder,

kaum hat das neue Jahr – hoffentlich gesund für Sie – begonnen, da wirft die Jahreshauptversammlung am 03. März schon ihre Schatten voraus. Sie ist diesmal wieder besonders wichtig, weil außer der Vorsitzenden der gesamte Vorstand neu gewählt werden muss. Die Verwaltung unseres großen Vereins ist nur mit einem kompetenten und engagierten Vorstand möglich. Daher möchten wir Sie mit diesem Aufruf ermuntern und bitten, sich bei uns zu melden, falls Sie Interesse an einer solch verantwortungsvollen, ehrenamtlichen Tätigkeit in unserem Verein haben. Kandidatinnen und Kandidaten melden sich bitte bei der Geschäftsstelle (Tel. 02233 201436) oder bei der Vorsitzenden (Tel. 02233 949800).

Elisabeth Ingenerf-Huber
Vorsitzende

Alois Wilmer
Geschäftsführer

Veranstaltungen

■ **Mittwoch, 08. Februar 2017**

Wandern unter dem Rhein

mit Klaus Esser

Treffpunkt: 13:00 Uhr - Haltestelle Kiebitzweg, Linie 18,
Teilnehmerkosten: 6,00 € (beinhaltet: Führung und Fahrtkosten,)
Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
Verbindliche Anmeldung: nur innerhalb der Bürozeiten unter der Tel.-Nr. 02233-201436 oder per
E-Mail: gf@hkv-huerth.de bis zum 02.02.2017.

Die Führung beginnt um 14:30 Uhr an einer Litfaßsäule in der Nähe des Hyatt Hotels. Dort steigen wir ab in die Tiefe. Teilnehmen können bis zu 40 Personen. Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden. Alle Teilnehmer müssen Schuhe mit flachen Absätzen tragen, da wir über Gitterroste gehen. Die Wanderung ist leider nicht geeignet für Menschen mit Gehbehinderung.

Wenn wir dann gegen 16:00 Uhr wieder ans Tageslicht kommen, ungefähr am blauen Zelt, erleben wir noch eine kleine Führung durch das Eigelstein- Viertel bis zum „Kölschen Boor“, wo wir auf ein Glas Kölsch bzw. Häppchen einkehren wollen. Von dort können wir dann wieder in 5er Gruppen vom Ebertplatz mit der Straßenbahn nach Hause fahren.

■ **Dienstag, 14. Februar 2017**

Besichtigung und Führung der Deutz-Motorenwerke

mit Eduard Ludwig

Treffpunkt: 12:00 Uhr auf dem Parkplatz „De Bütt“, Sudetenstr. zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Mitfahrer zahlen 3,00 € pro Person an den Fahrer. Bitte angeben, ob Fahrer oder Mitfahrer.
Beginn: der Führung um 13:00 Uhr, Ottostr, 1 in Porz-Eil
Teilnehmerkosten: 2,00 € für Besichtigung + Führung zum Erhalt des Museums
Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.
Verbindliche Anmeldung: nur innerhalb der Bürozeiten unter der Tel.-Nr. 02233-201436 oder per
E-Mail: gf@hkv-huerth.de bis spätestens Freitag, 03.02.2017.
Höchsteilnehmerzahl: 50 Personen; Jugendliche nur ab 14 Jahre
Wichtig: Fotografieren bzw. Filmen ist ausschließlich im Museum gestattet, auf dem gesamten Werksgelände ist es verboten!



Weltruf, nämlich OTTO-Motoren hergestellt und im In- und Ausland genutzt werden.

Die DEUTZ AG wurde 1864 gegründet und war die erste Motorenfabrik der Welt! 1867 entwickelte Firmengründer Nicolaus August Otto den ersten in größeren Stückzahlen produzierten Verbrennungsmotor der Welt. 1876 schuf er den ersten funktions- und entwicklungsfähigen Viertaktmotor. DEUTZ-Motoren finden heute vielfältigen Einsatz, z. B. bei

- mobilen Arbeitsgeräten (Baumaschinen, ect), 24-440 KW / 33-598 PS
- Stromerzeugungs-Aggregaten + stationären Anwendungen), 29-517 KW / 39-703 PS
- Motoren für Landtechnik, 32-500 KW / 44-680 PS
- Nutzfahrzeugen (Lkws + u.a.), 118-440 KW / 160-598 PS
- Schiffsmotoren, 35-500 KW / 48-680 PS

Denkt „man“ an KÖLN – denkt man an den Kölner DOM, an Kölnisch Wasser (Farina + 4711) und den Rhein. Selten jedoch bedenkt jemand, dass in KÖLN einst die „Wiege“ des Motorbaus stand und dass auch heute noch – Motoren von

Neben der sehr sachkundigen Führung durch das Museum erleben wir in der Produktion auch die heute dort schon angewendete Technik 4.0, die auch als die vierte industrielle Revolution angesehen wird. Dauer der Führung ca. 2 Std.

■ Donnerstag, 16. Februar 2017

Sitzung des Arbeitskreises Hürther Geschichte

Treffpunkt: 19:30 Uhr Löhrrerhof, Lindenstr. 20, 50354
Alt-Hürth

Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.

Eine schriftliche Einladung mit Tagesordnung wird an die AK-Mitglieder verschickt und auf der Internetseite veröffentlicht.

Interessierte Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen, im Arbeitskreis mitzuarbeiten.

Vorschau auf den Monat März

■ Freitag, 03. März 2017

Mitgliederversammlung

19:00 Uhr, Pfarrsaal St. Severin, Hermülheim

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung laden wir alle Vereinsmitglieder herzlich ein und bitten um rege Teilnahme.

Dieses Rundschreiben wird mit der Einladung und Tagesordnung zur Mitgliederversammlung allen Mitgliedern per Post zugeschickt.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 11.03.2016 wurde satzungsgemäß in der Zeitschrift „Hürther Beiträge“ Band 95, Jahrgang 2016, veröffentlicht.

Hier noch eine Bitte in Eigener Sache:

Aus gegebener Veranlassung, bitte ich alle Mitglieder, telefonische Anmeldungen oder telefonische Kontaktaufnahme etc. über die Geschäftsstelle nur noch zu nachstehenden Bürozeiten vorzunehmen:

Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr

E-Mail-Kontakte sind jederzeit möglich!

Vielen Dank für Ihr Verständnis Alois Wilmer

Berichte

Adventsfeier am 09.12.2016

Überaus viele Mitglieder fanden sich zur diesjährigen Adventsfeier ein

Der Tradition des Vereins, sich jährlich in der Adventszeit zu besinnlichen und fröhlichen Stunden zusammenzufinden, waren in diesem Jahr 150 Mitglieder am Abend des 9. Dezember in den Pfarrsaal St. Severin in Hürth - Hermülheim gefolgt. Über so viele Gäste freuten sich der gesamte Vorstand und die fleißigen Helferinnen und Helfer, die die Veranstaltung organisiert hatten. Es wurden schnell noch ein paar Stühle geschoben und schnell noch mehr Gläser auf die Tische gestellt. „Sie haben uns überrascht mit Ihrer zahlreichen Teilnahme, aber jeder/jeder findet dennoch einen gemütlichen Platz im liebgewonnen Raum“ stellte die erste Vorsitzende Elisabeth Ingenerf-Huber bei ihrer Begrüßung erfreut fest. „Auch wenn uns einiges durch den Kopf geht, uns Nachrichten aus der Welt, so aus Krisengebieten wie Syrien, sehr berühren und traurig stimmen, so ist

es dennoch gut, dass wir uns gemeinsam besinnen und wir uns miteinander doch auch in Freude begegnen können.“

So wechselte sich Besinnliches und Lustiges in den Beiträgen des Abends ab. Die musikalische Einstimmung mit dem herrlichen Klang ihrer Harfe übernahm Hannah Kentenich, die schon seit vielen Jahren an der Josef-Metternich-Musikschule Unterricht nimmt und sich als Solistin und in Harfen-Ensembles engagiert.

Pfarrer Dr. Müller aus Efferen nahm die Zuhörer





in seinen Bann, indem er sie gedanklich mit in die Geburtskirche nach Bethlehem nahm, von seinen Erlebnissen dort berichtete und den Bogen spannte, zu einer Adventszeit eines jeden im Hier und Jetzt, der am Abend seinen Worten lauschte.

Das Bläserensemble, acht Jugendliche aus den Reihen der Bigband am Albert-Schweitzer Gymnasium Hürth, lud mit mehrstimmigen Vokalsätzen zum ersten Mitsingen bekannter Weihnachtslieder ein. Frau Roswitha Wilmer erfreute



Besuch des Weihnachtsmarktes auf Schloss Merode – 14.12.2016

54 weihnachtlich gestimmte HKV Mitglieder fuhren am 14.12.2016 um 13.00 Uhr frohgelant zum Weihnachtsmarkt im Park des Wasserschlosses Merode. Ein strahlend blauer, sonniger Himmel begleitete uns.

Schloss Merode ist ein sehr schön gelegenes Wasserschloss in der Nähe von Düren. Der erste Eindruck der Schlossanlage und des darin befindlichen Weihnachtsmarktes entlockte uns allen ein angenehmes Erstaunen.

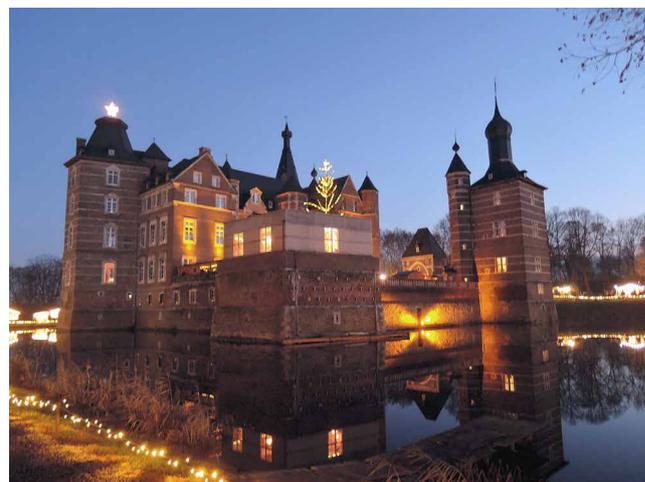
In einem eigens für uns hergerichteten Raum wurden wir von einem der Prinzen herzlich begrüßt, um danach den sehr leckeren Kuchen, den Kaffee und den angebotenen Kakao zu genießen.

die Anwesenden mit einer sehr eindrücklichen Fassung der Weihnachtsgesichte op Kölsch. So manch geheime Gedanken aus Sicht von Maria und Josef zauberten ein Schmunzeln in die Gesichter der Anwesenden. Frau Anni Bolender erzählte ebenfalls in Mundart von einer Familie am Weihnachtsabend, die einen wildbewegten Weihnachtsbaum in der guten Stube beherbergte. Die Zuhörer stimmten auch hier in ein fröhliches Lachen ein.

Wie immer beschloss Herr Paul Breuer die gesellige Runde mit seiner wunderbaren Klavierbegleitung, wenn alle Anwesenden liebgewonnene Advents- und Weihnachtslieder mitsingen. Vor allem das nur im Kerzenschein gespielte und gesungene Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ ebenso wie das Lied „Kütt jot heim“ geleitete die Mitglieder stimmungsvoll auf den Heimweg und in die weitere Advents- und Weihnachtszeit.

Ein großer Dank gilt den vielen helfenden Händen vor und hinter der „Bühne“, die wie so oft einen wunderbaren Verlauf der Veranstaltung erst ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt aber der ersten Vorsitzenden und dem ersten Geschäftsführer Alois Wilmer, ohne die ein solches Vereinsleben nicht möglich wäre.

Text: Dr. Margot Denfeld, Fotos: Heinz Wöllert





In der Schlosskapelle gab es immer zur vollen Stunde eine von einem Kabarettisten durchgeführte Lesung mit lustigen, aber auch besinnlichen Geschichten und Gedichten. Wir hatten alle sehr viel Spaß daran.

Die weihnachtlichen Verkaufsstände boten schöne und



erschwingliche handwerkliche Arbeiten an. Leckere Speisen süßer und herzhafter Art wurden ebenfalls angeboten, ebenso ein sehr leckerer Glühwein.

Als es dunkel wurde, erstrahlte die gesamte Schlossanlage in einem herrlichen Lichtermeer. In allen Fenstern des Schlosses standen leuchtende Kerzen und im Schloss umgebenden Wassergraben spiegelten sich alle Lichter des Marktes und Schlosses wider. Einfach toll! Zu aller Entzücken stand ein wunderbarer heller Vollmond am sternklaren Himmel.

Um 17.00 und 18.00 Uhr öffnete sich jeweils ein Fenster im Schlossgiebel und das Christkind schaute heraus, um mit allen Besuchern gemeinsam zu singen.

Gegen 18.30 Uhr machten sich die HKV Mitglieder wieder auf den Heimweg. Alle zeigten sich von dem wunderbaren Nachmittag begeistert, und es wurden Stimmen laut, diese Fahrt 2017 zu wiederholen.

Ein schöneres Dankeschön konnte es für unseren Geschäftsführer, der die Fahrt organisiert hatte, nicht geben.

Text: Roswitha Wilmer, Fotos: Rosi Winz



Im Wallraf-Richartz Museum – 14.01.2017

Das Wallraf-Richartz-Museum empfing uns mit seiner Sonderausstellung bestehend aus Werken des „Wallraf“ sowie den Höhepunkten aus der Sammlung „Bührle“ (Zürich), die in dieser Form nur in Köln zu sehen ist. Herr Baumerich vom Museumsdienst Köln führte uns durch diese einmalige Ausstellung mit hervorragendem Detail- und Hintergrundwissen. Aufgrund der Hängung in 2er- bzw. 3er-Kombination ließ die Ausstellung viel Raum für Spekulation über die Zusammengehörigkeit (Gemeinsamkeiten bzw. Gegensätze usw.).

Anschließend hatten wir noch die Gelegenheit, uns die nicht näher erläuterten Werke anzuschauen. Den Ausflug

ließen wir in munterer Runde im nahe gelegenen Weinhaus Brungs ausklingen.

Text und Foto: Roswitha Wilke



Neugestaltung unserer Reiseangebote 2017

Liebe Mitglieder,

aus gegebenem Anlass haben wir die beiden Reiseangebote: „**Franken und Elsass**“ mit dem Reiseveranstalter gemeinsam überarbeitet.

Wir haben versucht, die aus verschiedenen Gesprächen mit Ihnen gewonnenen Erkenntnisse zu berücksichtigen.

Bedingt durch einen leicht veränderten Reiseverlauf und einem günstigeren Hotel, konnten wir den Reisepreis erheblich senken.

Wir laden alle Interessenten zu einer Präsentation der neu ausgearbeiteten Reisen ein, um Ihnen den neuen Verlauf und die gesenkten Reisepreise sowie weitere Informationen mitzuteilen.

Treffpunkt: **06.02.2017 im Löhrrhof um 19:00 Uhr**

Dauer ca. 1 - 1,5 Stunden. Wir bitten um rege Teilnahme.

Alois Wilmer

Veranstaltungsprogramm im Kunstsalon der Gelben Villa in der Nussallee 27, Hürth-Kendenich

Sonntag, den 5. Februar 2017, 19.00 Uhr

IDYLLE UND CHAOS – Innen wie Außen?

Ein Liederabend mit Rose Weissgerber, Núria Vinyals, Jan Schulenburg und Stefanie Brandl



Rose Weissgerber ist in Mainz geboren und studiert an der HfMT Köln nach ihrem Masterabschluss 2016 „Interpretation Neue Musik“. Sie nahm an Meisterkursen teil und gab 2013 ihr Operndebüt als Gretel in E. Humperdincks „Hänsel und Gretel“.

Núria Vinyals ist in Katalonien, Spanien geboren. Im Jahre 2013 schloss sie ihren Bachelor Gesang an der Hochschule für Musik

in Barcelona (ESMUC) ab. 2014 nahm sie am Madrid Opera Studio teil und schloss im Sommer 2016 ihren Master in Gesang an der Hochschule für Musik und Tanz Köln ab.

Jan Schulenburg ist in Hamburg geboren. Als Jungstudent und zweifacher Bundespreisträger bei Jugend Musiziert als Mezzosopran und Bariton wurde er noch während der Schulzeit für zwei Jahre in die Begabtenförderer am Hamburger Konservatorium aufgenommen. Seit drei Jahren studiert der Bariton Operngesang an der HfMT Köln

Stefanie Brandl (Klavier) ist in Landshut geboren. Sie studierte Lehramt für Musik und Spanisch und war einige Jahre im Schuldienst. Gleichzeitig setzte sie ihr Studium an der Hochschule für Musik und Theater München und seit 2014 an der HfMT Köln im Masterstudiengang Liedbegleitung fort. Heute lebt sie auf Teneriffa und ist neben ihrer pianistischen Tätigkeit als Klavierpädagogin und Chorleiterin an der dortigen Musikschule tätig.

Programm

Viktor Ullmann (1898-1944) aus: Fünf Liebeslieder von Ricarda Huch op. 18, Sturmlied, Oh schöne Hand ∞ Johannes Brahms (1833-1897) Dämmerung senkte sich von oben ∞ Enrique Granados (1867-1916) aus: Tonadillas en estilo antiguo: El majó tímido ∞ Hugo Wolf (1860-1903) aus: Mörike-Lieder: Fussreise ∞ E. Granados Callejeo ∞ H. Wolf Lied eines Verliebten ∞ E. Granados Amor y odio ∞ H. Wolf Wo find' ich Trost ∞ E. Granados El majó olvidado ∞ H. Wolf Zur Warnung

Pause

Francis Poulenc (1899-1963) Deux poèmes de Louis Aragon: C, Fetes galantes ∞ Arnold Schönberg (1874-1951) aus: Sechs Lieder op. 3: Die Aufgeregten, Warnung ∞ Xavier Montsalvatge (1912-2002) Cinco canciones negras ∞ Franz Schubert (1797-1828) Auflösung ∞ Gustav Mahler (1860-1911) aus: Rückert-Lieder: Ich bin der Welt abhanden gekommen

Eintritt: frei, Spenden erwünscht, Platzreservierungen: unter 02233-9941922 (AB) Kein Rückruf!

Der besondere Film

Eine Initiative des HKV-Heimat- und Kulturverein Hürth
in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Hürth und dem



Dienstag, den 07. Februar 2017, 20.00 Uhr

Die Mitte der Welt

Als der 17-jährige Phil (Louis Hofmann) aus dem Sommercamp nach Hause zurückkehrt, ahnt er nichts Böses. Doch die Stimmung zwischen seiner Mutter Glass (Sabine Timoteo), die mal wieder einen neuen Liebhaber (Sascha Alexander Geršak) hat, und Phils Zwillingschwester Dianne (Ada Philine Stappenbeck) ist auf einem neuen Tiefpunkt. Mutter und Tochter schweigen sich permanent an, aber anstatt dem Ursprung des Streits auf den Grund zu gehen, beschließt Phil, den Dingen erst einmal stillschweigend ihren Lauf zu lassen. Er selbst nutzt die restlichen Ferien lieber dazu, in den Tag hineinzuleben und die Zeit mit seiner besten Freundin Kat (Svenja Jung) zu verbringen. Als dann die Schule wieder beginnt und der geheimnisvolle Nicholas (Jannik Schümann) in seine Klasse kommt, fühlt sich Phil schon bald zum neuen Mitschüler hingezogen...

Veranstaltungsprogramm im Kunstsalon der Gelben Villa in der Nussallee 27, Hürth-Kendenich

Samstag, den 25. Februar 2017, 20.00 Uhr



Klaviertrio Duende

mit: **Enis Hotaj, David Agia und Anke Pan**

Enis Hotaj, 1991 in Shkodra (Albanien) geboren, Geige

David Agia, New Jersey (USA), Cello

Anke Pan, 1993 in Mülheim a. d. Ruhr, Klavier.

Programm

Joseph Haydn Klavier Trio No. 39 G-Dur: 1. Andante 2. Poco Adagio, Cantabile 3. Rondo a l'Ongarese: Presto ∞ *Ludwig van Beethoven Klavier Trio op.11 B-Dur: 1. Allegro con brio 2. Adagio 3. Allegretto Thema: Pria Ch'io l'impegno* ∞ *Pause* ∞ *Felix Mendelssohn Bartholdy Klavier Trio No.1 d-Moll: 1. Molto Allegro ed Agitato 2. Andante con moto Tranquillo 3. Scherzo. Leggiero e Vivace 4. Finale. Allegro assai appassionato*

Eintritt: frei, Spenden erwünscht, Platzreservierungen: unter 02233-9941922 (AB) Kein Rückruf!

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Ingenerf-Huber
Vorsitzende

Alois Wilmer
Geschäftsführer